

INP

INSTITUT für NEUZEITLICHE PÄDAGOGIK

Reihe: New-Age-Pädagogik (Kurzinfo für Eltern, Lehrer, Schüler)

www.inpaed.de

Kreatives Schreiben

1. Was ist kreatives Schreiben?

Kreatives Schreiben ist eines von vielen neuen Konzepten im Deutschunterricht der Grundschule mit esoterischem und okkultem Charakter.

2. Und wie geht das?

Beim kreativen Schreiben sollst du dich ganz entspannen, den Geist leer machen, einen „Film“ vor dem inneren oder geistigen Auge abspulen, die Schreibhand ganz locker lassen und die Hand einfach nur schreiben lassen.

3. Was soll das Ganze?

„Experten“ behaupten, das kreative Schreiben würde die Fähigkeit des Schreibens von Texten fördern. Interessanterweise sollen die Schüler nicht auf die Grammatik, nicht auf Schreibfehler und auch nicht auf Punkt und Komma achten. Sie sollen nur Aufschreiben, was ihnen gerade in den Sinn kommt.

a) In Wahrheit ist das kreative Schreiben nichts anderes als die bekannte Praktik des automatischen Schreibens der Schreibmedien, die wir aus dem Spiritismus (► Pendeln und Spiritismus) kennen.

b) In Wahrheit ist das automatische Schreiben eine (►) Hypnose-technik. Automatisches Schreiben ist in der Regel nur im Zustand der Trance möglich.

c) In Wahrheit ist das automatische Schreiben eine bekannte Technik der Kommunikation mit übernatürlichen Mächten und Kräften. Im Spiritismus (► Pendeln/Spiritismus) werden die Texte als „Durchgaben“ der Geister angesehen. In der Regel wird dieser Prozess „Channelling“ genannt. Die Mächte der Finsternis führen die Schreibhand und formulieren die Texte und Botschaften, die sowohl Einzelnen als auch der gesamten Menschheit

dämonische Irrlehren vermitteln sollen (1. Tim. 4,1). Viele literarische Bestseller und viele wissenschaftlichen Lehraussagen sind nichts anderes als Produkte automatischen Schreibens.

d) In Wahrheit kann das automatische Schreiben in einen Zustand der Besessenheit führen, bei dem die dem Leib inne wohnenden Geister sowohl den Geist als auch die Schreibhand in ihren Besitz nehmen und führen.

e) Das automatische Schreiben wird in vielen Zusammenhängen als psychologisch-therapeutische Methode benutzt.

4. Was soll ich davon halten?

a) Spiritistische Praktiken wie auch das automatische Schreiben sind nicht ganz ungefährlich. Sie können das körperliche, seelische und geistige Wohl beeinträchtigen, und sie können den Geist verwirren.

b) Automatisches Schreiben ist eine bekannte spiritistische Praktik, die die Beteiligten mit der Welt der Geister (vgl. u. a. Greber) in Kontakt bringt. Automatisches Schreiben hat nichts mit dem Unbewussten oder Unterbewusstsein zu tun. Das ist eine von vielen pseudo-wissenschaftlichen Irrlehren.

c) Automatisches Schreiben verstößt gegen den christlichen Glauben und das Wort Gottes. Aus biblischer Sicht verwandelt automatisches Schreiben die Schüler in eine mediale Persönlichkeit, die von den Mächten der Finsternis inspiriert und geführt werden. Gottes Kinder sollen keinen Kontakt mit den Mächten der Finsternis aufnehmen (vgl. 5. Mose 18, 9 ff).

d) Unter Zwang und Gruppendruck ist automatisches Schreiben rechts- und verfassungswidrig. Es verstößt gegen das Hypnoseverbot, es verstößt gegen das Therapieverbot, und es verstößt gegen das

Grundrecht auf Glaubens-, Gewissens- und Religionsfreiheit.

e) Unter Zwang und Gruppendruck ist automatisches Schreiben eine moralisch verwerfliche und rechtswidrige Form religiöser Indoktrination und antichristlicher Zwangsmissionierung.

5. Wie kann ich mich schützen?

Am Besten du machst beim kreativen Schreiben gar nicht erst mit. Du lernst nur Unsinn, auf keinen Fall lernst du Texte schreiben. Wirst du gezwungen, dann schalte auf keinen Fall deinen Verstand ab (aus). Schreibe immer nur unter Kontrolle deines Verstandes.

Zur Vertiefung: Franzke, R.: New-Age-Pädagogik.

© Dr. Reinhard Franzke, 2005

INP Fon/Fax 0049 - (0)511 - 211 00 40